

KONTAKTE

Februar - März 2026



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



**Winterkirche im Gemeindehaus
Gottesdienst zum Weltgebetstag in Icker
7 Wochen Ohne - Fastenaktion
Gemeinsam auf Ostern zugehen
Klassik-Gottesdienst**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Inhalt

Gemeinsam auf Ostern zugehen	3
„Gemeinsam auf Ostern zugehen“	4
Fünf Wochen Exerzitien im Alltag	5
Weltgebetstag 2026	6
Weltgebetstag 2026 /	7
Neue Hoffnung im Norden Nigerias	8 - 9
Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte	10
Wir laden ein	11
Der Offene Adventskalender	12 - 13
Seniorenadventsfeier	14 - 15
Adventskonzert	16
Kirchenvorstandsgottesdienst	17
Bilder vom Krippenspiel	18
Klassik-Gottesdienst am 28. Februar	19
„Kannst du die Liebe beweisen?“	20
Kinderseite	21
Kinderkirche / Johki-Kinder	22
Kalender Februar 2026	23
Kalender März 2026	24 - 25
Geburtstage	26 - 27
Freud und Leid	28 - 32
Bücherei	33
Johanneskirche digital	34
Werbung	35
Werbung, Gruppen und Kreise	36
Wir sind für Sie da	
Impressum	
Die Fastenaktion	

Aktuelles finden Sie auch im Internet unter
<https://www.johki.de/>
 und auf Instagram unter johki_vehrte



Liebe Gemeinde,

geht es Ihnen auch so: So viel ist zu tun, eins jagt das andere. Wir hetzen durch den Tag und wollen so viel wie möglich schaffen. Alles mögliche braucht Aufmerksamkeit und will erledigt werden. Aber wann ist eigentlich mal Zeit für mich? – Hoffentlich kennen Sie das Glück: Endlich Feierabend! Aber wie geht es dann weiter? Kann ich wirklich „abschalten“? Oder sind da noch hundert Botschaften, die ich am Smartphone sende und empfangen? Bin ich so geschaffelt von all dem, dass ich am Ende doch nur die Berieselung am Bildschirm wähle?

Es ist schon seltsam, wie viele immer neue Reize auf uns einfluten. Manchmal fühle ich mich wie ferngesteuert und frage mich, wer entscheidet eigentlich über mein Tun und Lassen, über das, was ich sehe und damit auch denke und fühle? – Es braucht schon eine bewusste Entscheidung, aus der Tretmühle des eigenen Alltags auszuweichen und sich das Ganze einmal von außen anzugucken.

In der Gruppe „Wir glauben“, die sich seit einiger Zeit monatlich trifft, machen wir das. Unsere Treffen sind eine Auszeit. Wir machen uns bewusst, was an diesem Tag, in der vergangenen Woche, dem vergangenen Monat bei uns und um uns herum los war. Wir stellen uns vor, wie Gott uns etwas durch das, was geschieht, mitteilen will und uns liebevoll anblickt. Wir fragen uns, wie wir eigentlich auf die

Dinge reagiert haben und was Gott dabei in uns hervorruft. Dann nehmen wir uns Zeit zum Austausch und merken, wie wir dabei eine tiefere Einsicht gewinnen, wie Gott und unser Alltag zusammengehören.



Wäre das auch etwas für Sie? – Probieren Sie es aus! Wir laden alle Interessierten im März und April ein, gemeinsam auf Ostern zuzugehen. Fünf Wochen dauert der Kurs, beginnend am 8. März. In unseren „Exerzitien im Alltag“ treffen wir uns jeden Sonntagabend als Gruppe und nehmen uns vor, möglichst jeden Tag einen Impuls aus der Bibel in Stille und Gebet auf uns wirken zu lassen. Eine „Stopp-taste“ für den Alltag. Ich nehme mich bewusst für 20 bis 30 Minuten aus allen Anforderungen heraus. Danach nehme ich meine Geschäfte wieder auf. Die Umstände sind die gleichen, aber ich nehme sie anders wahr und gehe gelassener mit ihnen um. Die Zeit anhalten können wir nicht. Aber uns Zeit zum Innehalten nehmen. Beschenken Sie sich doch einfach einmal selbst und melden sich zu unserem Exerzitienkurs an! – Infos und Termine finden Sie auf der nächsten Seite.

*Viele Grüße,
Ihr Pastor Simon Kramer*

„Gemeinsam auf Ostern zugehen“ Fünf Wochen Exerzitien im Alltag

Anmeldung:

Bis zum 1. März bei Pastor Simon Kramer
Tel. 05406-9854, pfarramt@johki.de,
Vehrter Kirchweg 3

Kursverlauf:

Informations- und Einführungsabend:

1. März, 18.00 Uhr

In dieser Woche finden drei
Vorbereitungstage ihren Platz:
Am besten Do.-Sa. oder Fr.-So.

1. Woche: „Siehe, er kommt“

Gruppentreffen: 8. März, 18 Uhr

2. Woche: „Er lehrt mit Vollmacht“

Gruppentreffen: 15. März, 18 Uhr

3. Woche: „Er heilt alle Krankheit
und Gebrechen“

Gruppentreffen: 22. März, 18 Uhr

4. Woche: „Mit Jesus hinauf
nach Jerusalem“

Gruppentreffen: 29. März, 18 Uhr

5. Woche: Gemeinsame Feier des Oster-
morgens am Ostersonntag um 6 Uhr in
der Kirche. Der Ostermittwoch, 8. April,
wird der letzte Kurstag sein.

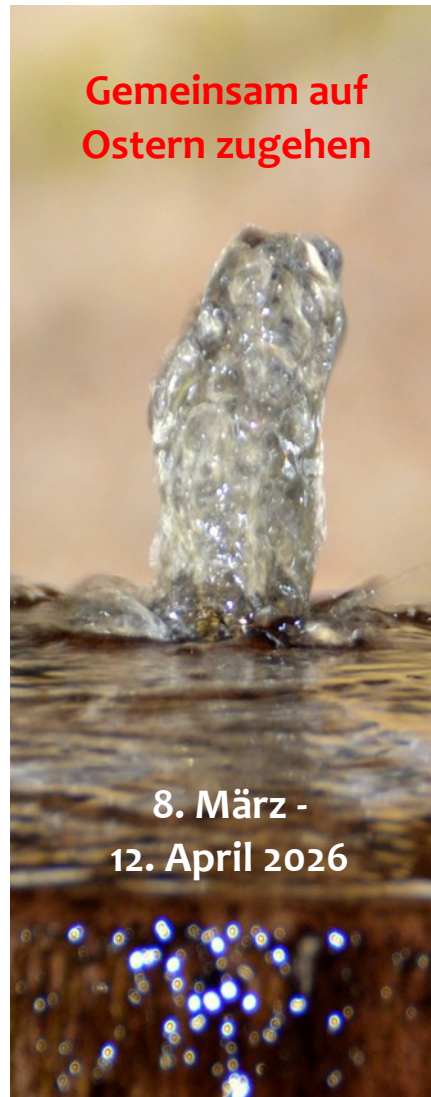
Zum gemeinsamen Abschluss gibt es ein
Gruppentreffen am 12. April mit gemeinsa-
mem Mittagessen im Anschluss an den
Gottesdienst (Beginn 11.30 Uhr).

Zeit: Jeweils sonntags von 18-20 Uhr

Ort: Gemeindehaus in Vehrte

Kursgebühr: 20,- €

Kursmaterial und Imbiss



Nigeria

Weltgebetstag 6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.

Am Freitag, 6. März um 19.30 Uhr lädt das ökumenische Vorbereitungsteam zum Weltgebetstag in die Kirche in Icker ein, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Nigeria ist ein aufstrebendes Schwellenland mit einem wachsenden wirtschaftlichen Potential, von dem jedoch nur wenige profitieren. Armut, Gewalt und patriarchale Strukturen prägen das Land und belasten besonders die Frauen.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. **„Kommt! Bringt eure Last.“** lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastrukturen. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Die Folgen sind Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation

ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.



„Rest for the Weary“ von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah
© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

6. März 19.30 Uhr Kirche in Icker

Seid willkommen, wie ihr seid.
Kommt! Bringt eure Last.

Anne Escher

Ökumenische Projekt-Schola

Am Dienstag, 17. und 24. Februar sind alle musikbegeisterten Frauen und Männer herzlich zur ökumenischen Projekt-Schola für den Weltgebetstag eingeladen. Treffpunkt jeweils um 18.30 Uhr im Pfarrheim in Icker. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Neue Hoffnung im Norden Nigerias Gesprächsabend mit Misereor-Vertreterin Veranstaltung in der Emmaus-Kapelle Mittwoch, 25. Februar, 19.30 Uhr

Dieser Gesprächsabend der katholischen Kirchengemeinde Icker ist eine gute Vorbereitung auf den Weltgebetstag am 6. März.

Die Gemeinde in Icker ist mit einer Region im Norden Nigerias solidarisch verbunden. Gruppen und Einzelpersonen aus Icker und Vehrte haben in den vergangenen sechs Jahren 44.000 Euro erwirtschaftet, um der Landbevölkerung mit dem Bau von Brunnen einen Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen. Die so geförderten Projekte der Hilfsorganisation Misereor sorgen für Zuversicht in einer

Region, die ganz besonders unter den Folgen des menschengemachten Klimawandels, aber auch unter dem Terror rivalisierender Milizen leidet. Bilder und Berichte werden einen Einblick in die Projektarbeit geben und die Sorgen und Hoffnungen der Menschen zur Sprache bringen. Nigeria ist 2026 auch Schwerpunktland des Weltgebetstages der Frauen. Der von der Projektgruppe Weitblick gestaltete Informations- und Begegnungsabend soll mit Gebeten und Gedanken auch vor diesem Hintergrund Impulse geben.

Holger Jansing

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 18. Februar bis 6. April 2026

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat

Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang! Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander.

Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie um-

armten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns

mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

<https://7wochenohne.evangelisch.de/fastenmail>



Ökumenischer Kinderchor Rhythmics

Seit den Herbstferien im letzten Jahr ist der Rhythmics Kinderchor unter der Leitung von Hannah Zimni mit den zwei Chorgruppen erfolgreich gestartet. Hiervon konnten sich viele Zuschauerinnen und Zuschauer bereits bei den Kirchenkonzerten in Icker und in Vehrte im Dezember überzeugen. Die Rhythmics gaben hier jeweils eine erste erfolgreiche Kostprobe.

Der Chor ist ein ökumenisches Gemeinschaftsprojekt der Kirchengemeinden Icker und Vehrte.

Nachdem das erste Projekt für beide Chorgruppen bis Weihnachten in Icker stattgefunden hat, startete der Kinderchor mit den beiden Gruppen ab Januar mit dem nächsten Projekt bis Ostern in dem Gemeindehaus in Vehrte.

Am 06.01.2026 fand dort die erste Chorprobe für beide Gruppen sehr erfolgreich statt. Viele Kinder waren wieder mit Spaß und tollen Stimmen

Die Probe für die Kindergartenkinder findet immer am Dienstag in der Zeit von 16.00 Uhr – 16.30 Uhr statt.

Für die Grundschul Kinder findet die Probe auch immer am Dienstag in der Zeit von 16.45 Uhr – 17.30 Uhr statt.

dabei. Und es gab auch eine schöne Überraschung:

Herr Norbert Stahmeyer hat sich anlässlich einer großzügigen Spende in Höhe von 1000 Euro für den Förderverein „Notenschlüssel“ von der professionellen und vielversprechenden Chorarbeit für die Kindergartenkinder und die Schulkinder bei dieser ersten Chorprobe im Jahr 2026 vor Ort überzeugt.



Norbert Stahmeyer hat die Spende im Namen der Stiftung „Kinderzukunft Belm“ überreicht.

Seitens des Notenschlüssel e.V. bedanken wir uns von ganzem Herzen für die tolle Unterstützung. Kindern die Chance zu ermöglichen, sich und ihre Stimmen durch Gesang weiterentwickeln zu können und das mit ganz viel Spaß und Freude, das ist unsere Herzensangelegenheit als Notenschlüssel e.V. DANKESCHÖN!!

Ökumenischer Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 19. März 2026, treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Icker und Vehrte im Pfarrheim in Icker. Um 15 Uhr beginnt das Treffen mit einer kurzen ökumenischen Andacht, bevor die Kaffeetafel eröffnet wird.

Anschließend berichtet unser ehemaliger Bürgermeister Bernhard Wellmann aus seiner Zeit als Bürgermeister und liest aus seinen Heimatheften „Kesselhaken“.

Alle sind herzlich willkommen.



Die Liebe feiern - „einfach heiraten 2026“

- ◆ Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet – aber ein Segen wäre noch schön?
- ◆ Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden? Vielleicht zu einem Ehejubiläum?
- ◆ Und auch ohne Trauschein täte euch ein bisschen „himmlisches Geleit“ gut?

All das ist möglich am Freitag, 26.6.26, im Innenhof vom Schloss oder in St. Katharinen – von 10-21 Uhr! Ihr könnt Euch vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Ein Team aus Pastor:innen ist da, nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit Euch, Ihr sucht Euch ein Bibelwort aus und Musik aus der Playlist der Musiker:innen vor Ort. Und dann feiern wir Eure Liebe: Lauter Segen wird Euch geschenkt



für das gemeinsame Leben. Und danach könnt Ihr direkt bei uns auf Eure Liebe anstoßen.

Meldet Euch schon mal unter: heiraten.os@evlka.de

Der Offene Adventskalender

Der „Offene Adventskalender“ 2025 der Johanneskirchengemeinde Vehrte war eine gelungene Veranstaltungsreihe. An 22 Abenden waren verschiedene Familien, Schulen und Organisationen Gastgeber für Mitglieder der Kirchen aus Vehrte und Icker, für Nachbarn und Freunde oder wer sich eingefunden hatte. Scheunen, Terrassen, Garagen, Dielen oder der offene Himmel waren Orte der Treffen. Die Kalenderkerze wurde zum jeweils nächsten Gastgeber mitgebracht.



Das gemeinsame Singen von Adventsliedern war in der Regel der Rahmen, einige Gastgeber hatten Geschichten oder Gedichte gefunden und trugen diese vor. Es war Advent, die Gäste waren eigentlich auf winterliches Wetter eingestellt. 2025 erreichten die Temperaturen nicht die Null-Grad-Grenze, sondern es war manchmal ungewöhnlich warm. Trotzdem klangen die Lieder nach Tannenbaum, Schnee, Christkind und vor allem nach Kerzen und Licht. Fast immer war Punsch und Glühwein zubereitet und Gebäck wurde gereicht. Dabei wurde wieder viel erzählt, das Reden mitei-



einander kennzeichnet diese Veranstaltungsreihe genauso wie das Singen.



Wir freuen uns, wenn sich auch im Advent 2026 wieder jeden Abend ein Gastgeber für den Offenen Adventskalender findet.

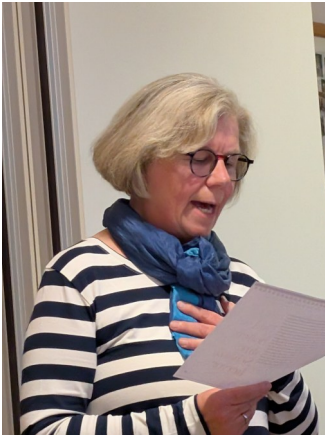
Siegfried Wenning



Seniorenadventsfeier

Die Johanneskirchengemeinde hatte ihre Seniorinnen und Senioren mit Brief zur Seniorenadventsfeier am 10. Dezember ins Gemeindehaus eingeladen. Zahlreiche Gemeindemitglieder hatten sich bei Ruth Perthen ange-

erzählt. Umrahmt vom Singen lasen Ruth Perthen und Sigrig Dieckmann Texte und Gedichte zum Advent. Die Texte regten zum Nachdenken an, waren aber auch humorvoll und wurden mit viel Beifall bedacht.



meldet. Im Gemeinde-saal wurden dementsprechend die Tische aufgestellt und adventlich dekoriert.



Eine junge aus der Ukraine geflüchtete Frau spielte außerdem ein Klavierstück.

Nach zwei Stunden intensiver Unterhal-

Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck standen bereit. Pastor Simon Kramer begrüßte die Gäste und begleitete die gemeinsam gesungenen Adventslieder am Klavier. Beim Genießen der köstlichen Kuchen wurde an den Tischen wieder viel gesprochen und

tung, Singen und Zuhören wünschten Ruth und Ruth den Gästen einen guten Heimweg und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Siegfried Wenning



Adventskonzert

Dieses Jahr hatte die Johanneskirchengemeinde Vehrte am 2. Advent zum Adventskonzert eingeladen. Stephanie Laymann, Dirk Haeberle und Simon Kramer stellten das Programm zusammen. Der Posauenchor unter der Leitung von Dirk Haeberle eröffnete den Konzertabend mit dem Lied „Der Morgenstern ist aufgedrungen“. Die Besucher in der gut gefüllten Johanneskirche applaudierten.



Pastor Simon Kramer begrüßte die Mitwirkenden und Besucher und moderierte das Programm. Er dankte an dieser Stelle den Mitgliedern des Motorsportclubs, die tags zuvor die Adventssterne in den Vehrter Straßen angebracht hatten. Besonders begrüßte er den ökumenischen Kinderchor Rhythmics. Der Chor besteht aus zwei Gruppen, den Kindergartenkindern und den Grundschulkindern, die jeweils dienstags nachmittags nacheinander proben. Hannah Zimni leitet den Chor seit dem 28. Oktober. Und so war es besonders schön, dass der Chor mit den Grundschulkindern bei



diesem Adventskonzert ihren ersten Auftritt hatte. Drei Lieder wurden gesungen, wobei das Lied „LichterKinder“ schon eine besondere Herausforderung war und mit sehr viel Beifall bedacht wurde.

Beim Adventskonzert sind natürlich auch Gemeindelieder Bestandteil des Konzertabends. Begleitet von Dirk Haeberle an der Orgel erklang das Lied „Es kommt ein Schiff geladen“.

„Let’s Sing a Song of Christmas“ war dann das erste Adventslied der Johki-Gospelsingers. David Yin, ein Schüler von Stephanie Laymann spielte am E-Piano „Leise rieselt der Schnee“.



Adventskonzert



Petra Wiebracht dankte im Namen des Kirchenvorstandes allen, die zum Gelingen des Konzertabends beigetragen hatten. Die Gemeinde schloss sich dem Dank mit viel Beifall an.

Die Mitwirkenden und viele Besucher trafen sich anschließend zum gemütlichen Ausklang im Gemeindehaus bei Gebäck, Punsch und Glühwein.

Stephanie Laymann leitet sowohl die Johki-Gospelsingers als auch den Chor Nightingales, die „Christmas to Me“ und „Celebrate it's Christmastime“ sangen. Die Gemeinde belohnte die Auftritte mit viel Beifall. Und so wechselten sich der Posaunenchor, die Gemeinde mit gesungenen Adventsliedern, die Johki-Gospelsingers und die Nightingales mit ihren Beiträgen ab.



Karin Giersch, die Leiterin der Gemeindebücherei, las eine adventliche Geschichte vor. Das Kirchenlied „Macht hoch die Tür“ wurde von der Gemeinde und allen Chören als Abschluss des Adventskonzertes gesungen.

Besprochen wurde unter anderem, dass nächstes Jahr das Adventskonzert wieder am 3. Advent stattfindet.

Siegfried Wenning



Kirchenvorstandsgottesdienst



In der Tradition der letzten Jahre hat auch 2026 der Kirchenvorstand den Gottesdienst am ersten Sonntag des Jahres 2026 gestaltet. Als Eingangsmusik spielte Dirk Haeberle an der Orgel „Let it snow“ passend zum aktuellen Wetter. Petra Wiebracht begrüßte die Gemeinde. Mit dem Lied „Hört der Engel helle Lieder“ erinnerte die Gemeinde an die Adventszeit.

Karsten Regula-van der Veen las eine Geschichte zum Jahreszyklus eines Laubbaumes, der sich nach dem Abwerfen der Blätter im Herbst erneuert und mit neuen Knospen das Frühjahr beginnt. In einer kurzen Predigt zur Jahreslosung aus Offenbarung 21 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ sprach Petra Wiebracht an, wo überall das Neue uns erreicht, wir

müssen es als solches annehmen. Fürbitten und abgespielte Lieder führten die Gedanken ebenfalls auf den Text der Jahreslosung. Als Abschluss des Gottesdienstes sang die Gemeinde noch einmal „Oh Du Fröhliche“.

Danach trafen sich alle im Gemeindehaus, Tische waren mit Gebäck gedeckt und Sekt und Saft wurden verteilt. Der Kirchenvorstand begrüßte die Gäste und wünschte allen ein gesundes und gesegnetes Jahr 2026.



Simon Kramer hatte wieder einige Bilder aus dem Gemeindeleben 2025 zusammengestellt und zeigte sie an der Leinwand. Kommentiert wurden sie von Simon und natürlich von allen Anwesenden. Zufällig beim Bild zum





ökumenischen Kinderchor Rhythmics meldeten sich die Sternsinger aus Icker und wünschten der Kirchengemeinde den Segen der Heiligen Drei Könige. Sie wurden mit Beifall bedacht.

Bei diesem Neujahrsempfang ehrte die Gemeinde auch zwei Jubilare. Unsere Küsterin Svena Langer hatte ihren Dienst im vergangenen September vor 15 Jahren begonnen und er-



hielt als Anerkennung einen Blumenstrauß und Lutherbrot und viel Beifall und Dankesworte von allen Seiten. Sehr deutlich wurde der Wunsch geäußert, dass Svena noch lange diesen Küsterdienst zum Wohl der Johanneskirchengemeinde versieht.

Alle zwei Monate erscheint in Vehrte und Icker der Gemeindebrief „Kontakte“. Insgesamt einunddreißig Austrägerinnen und Austräger verteilen ihn. Zu diesen Austrägern gehören seit vierzig Jahren Gertrud und Dieter Kache. Leider konnten sie aus gesundheitlichen Gründen nicht an dem



Empfang teilnehmen. Die Gemeinde sprach ihnen für den Austrägerdienst ihren Dank aus und ein Blumenstrauß wurde auch an Gertrud und Dieter weitergeleitet. Leider verstarb Dieter Kache wenige Tage später.

Wer bereit ist, die Kontakte alle zwei Monate an die Gemeindeglieder in der Nähe seiner Wohnung zu verteilen und damit einen kleinen Beitrag zum Gemeindeleben beizutragen, möge sich bitte bei Pastor Simon Kramer melden.

Siegfried Wenning

Bilder vom Krippenspiel



Klassik-Gottesdienst am 28. Februar 18 Uhr „Kannst du die Liebe beweisen?“

Am Vorabend des Sonntags Reminiszere, also am Samstag, 28. Februar, ab 18 Uhr, feiern wir einen besonderen Passionsgottesdienst mit klassischer Musik in der Johanneskirche. Der Wochenspruch des Sonntags hat uns inspiriert zum Titel „Kannst du die Liebe beweisen?“ Zum Thema Liebe und Leidenschaft werden Stücke aus mehreren Jahrhunderten erklingen, dargeboten auf Cello und Geige von Svenja Winterstein und Maike Danner. Wir laden alle ein zu diesem besonderen musikalischen Genuss.



Svenja Winterstein ist 21 Jahre alt und kommt aus Oelde. Ihren ersten Geigenunterricht hat sie mit fünf Jahren erhalten und seit 2023 studiert sie Musikerziehung im Fach Violine am Institut für Musik in Osnabrück.



Maike Danner, ebenfalls 21 Jahre alt, spielt seit ihrem siebten Lebensjahr Cello, ist in Köln aufgewachsen und studiert seit 2022 Cello in der Klasse von Tine Schwark in Osnabrück.



Kennengelernt haben sich Maike Danner und Svenja Winterstein vor zwei Jahren im Zuge ihres Studiums und musizieren seitdem viel zusammen.



Kinderseite

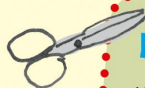
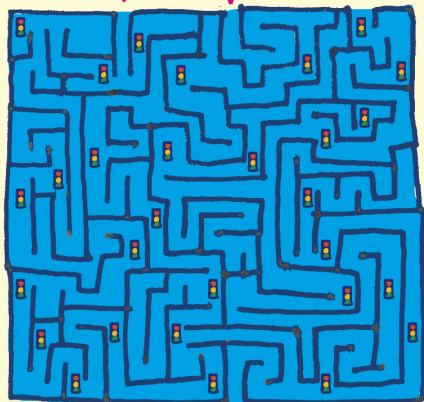
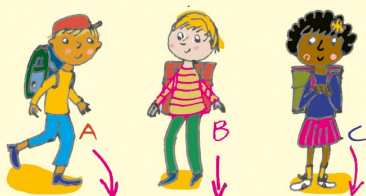
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

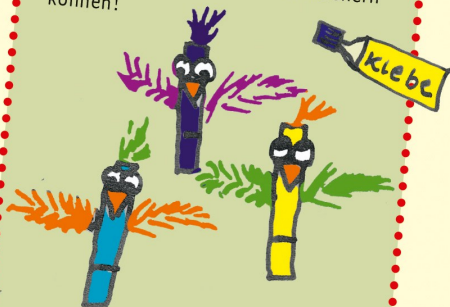


Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Liebe Kinder,

Am 28. Februar 2026 treffen wir uns wieder in der Kinderkirche! Wie immer **von 10 bis 12 Uhr**.

Am letzten Samstag im März sind Osterferien, daher fällt die Kinderkirche aus.

Wir zählen auf Euch und freuen uns auf Euch! !
*Ina Cassens, Sophie Wischmeier, Simon Kramer
und das Kinderkirchenteam*



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Johki-Kinder

Kochen, backen, spielen, malen und viele weitere tolle Sachen für Jungen und Mädchen ab fünf Jahren mit Petra Wiebracht.

Die Kindergruppe in der Johanneskirchengemeinde – bist Du dabei?

Die Kindergruppe trifft sich immer freitags 14tägig, von 16 - 17 Uhr im Gemeindehaus. Also am 13. und 27. Februar. In den Ferien fällt die Kindergruppe aus.

MINA & Freunde



Kalender Februar 2026

1. Februar	Sonntag, 10 Uhr Letzter So. n. Epiphanias	Film-Gottesdienst Prädikantin Marion Wiemann
8. Februar	Sonntag, 10 Uhr Sexagesimae	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen in der Johanneskirche Vehrte Diakonin Annika Schulze, Pastor Arne Schipper, Pastor Simon Kramer Im Anschluss Kirchenkaffee
11. Februar	Mittwoch, 15 Uhr	Seniorenkreis
15. Februar	Sonntag, 10 Uhr Estomihi	Geburtstagsgottesdienst mit Abendmahl Prädikant Michael Möllenkamp
22. Februar	Sonntag, 18 Uhr Invokavit	Taizé-Gottesdienst Lektor Rolf Wunder
28. Februar	Samstag, 10 Uhr	Kinderkirche Ina Cassens, Sophie Wischmeier und Team
28. Februar	Samstag, 18 Uhr Vor Reminiszere	Klassik-Gottesdienst mit Maike Danner (Cello) und Svenja Winterstein (Violine), Pastor Simon Kramer (Siehe auch Seite 17)

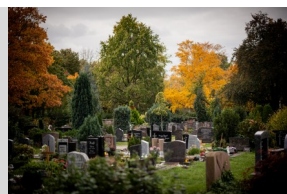


Seit dem 11. Januar 2026 feiern wir unsere Gottesdienste in der „Winterkirche“ im Gemeindehaus. Wir sparen dadurch Energiekosten. Wer schon einmal dabei war, kann bestätigen: Wenn wir im Gemeindehaus miteinander im Kreis oder Halbkreis sitzen, entsteht eine dichtere Atmosphäre als in der Kirche, das gemeinsame Feiern des Gottesdienstes bekommt noch mehr Gewicht.

Simon Kramer



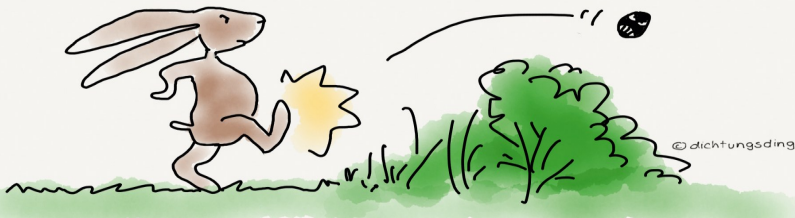
Die HHO stellt ökologische Grablichter her. Unsere Johanneskirchengemeinde bietet jetzt diese Grablichter regelmäßig nach den Gottesdiensten zum Kauf an.



Kalender März 2026

6. März	Freitag, 19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der Kirche in Icker Ökumenisches Team anschließend Zusammensein im Gemeindehaus
8 März	Sonntag, 10 Uhr Okuli	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen in der Christuskirche Belm Diakonin Annika Schulze, Pastor Simon Kramer
15. März	Sonntag, 10 Uhr Lätare	Gottesdienst Prädikant Jörg Klinkmann
19. März	Donnerstag, 15 Uhr	Ökumenischer Seniorennachmittag im Pfarrheim in Icker
22. März	Sonntag, 10 Uhr Judika	Gottesdienst Pastor Simon Kramer
29. März	Sonntag, 10 Uhr Palmarum	Gottesdienst Lektor Rolf Wunder ** Beginn der Sommerzeit**
2. April	Donnerstag, 18 Uhr Gründonnerstag	Abendgottesdienst mit Abendmahl Gemeinsames Essen in der Kirche Pastor Simon Kramer

Komm, wir verstecken
den Hass und die Hetze
und menschenfeindliche Glaubenssätze,
die man uns gern auf die Nase bindet,
und zwar so gut, dass sie
keiner mehr findet!





Im Februar und März 2026

Liebe Geburtstagsjubilareinnen und -jubilare,

zu Ihrem Geburtstag übermitteln wir Ihnen unsere Segenswünsche. Darin schließen wir alles mit ein, was das Leben spürbar und sichtbar bereichert. Wir laden Sie, gerne mit Begleitung, für den 15. Februar zum Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Kuchenessen herzlich ins Gemeindehaus ein.



Getauft wurde



Beigesetzt wurde

*Dazu ist Christus gestorben und
wieder lebendig geworden, dass er
über Tote und Lebende Herr sei.*

Römer 14,9

Neues aus der Bücherei

Unsere Bücherei hat für Sie geöffnet:

dienstags 16-18 Uhr

donnerstags 16-18 Uhr

Die Ausleihzeit beträgt drei Wochen,
die Ausleihe ist kostenlos. **Das Büchereiteam**



Vorstellung neuer Bücher:

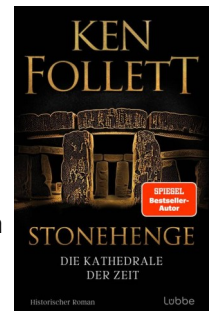
Altaras, Adriana
Lieber allein, als in schlechter Gesellschaft
KiWi 2024, 240 S.
ISBN: 978-3462007022, 14 Euro

Adriana Altaras erzählt von ihrer Tante Jele, die 101 Jahre alt wurde, die spanische Grippe, das KZ und ihre norditalienische Schwiegermutter überlebte. Von einer so liebevollen wie eigensinnigen Beziehung. Und davon, wie man lernt, das Leben anzunehmen. Sie entwirft ein zartes und zugleich irre komisches Porträt einer wunderbar eigensinnigen Frau..



Follett, Ken
Stonehenge - Die Kathedrale der Zeit
Lübbe Verlag 2025, 672 S.
ISBN: 978-3757701239, 36 Euro

Mit seinem ambitionierten neuen Roman lädt Welt-Bestsellerautor Ken Follett uns ein, an seiner Seite eines der größten Mysterien der Weltgeschichte zu erkunden: Stonehenge. Ein Mann mit außergewöhnlicher Gabe. Eine Priesterin, die an das Unmögliche glaubt. Ein Monument, das eine Zivilisation prägen wird. Der neue große Roman des internationalen Bestsellerautors.



Kinney, Jeff
Bock auf Party? Gregs Tagebuch 20 Ju 2
Baumhaus 2025, 224 S.
ISBN: 978-3833910616, 16 Euro

Greg hat Geburtstag - und will die ultimative Party schmeißen. Sorgsam geplant in typischer Greg-Manier kann das ja nur schiefgehen.



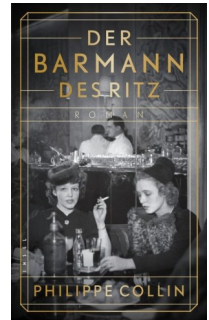
Collin, Philippe

Der Barmann des Ritz

Insel Verlag, 417 S.

ISBN: 978-3458784388, 25 Euro

Paris, 1940. In der Bar des legendären Hotel Ritz scheint warmes Licht auf die polierte Messingtheke, während Nazis, Kolaborateure und Mitglieder der französischen Elite ihre Cocktails schlürfen – weit entfernt vom Lärm des Krieges. Frank Meier, der berühmte Barmann des Ritz, serviert sie mit routinierter Eleganz. Doch hinter seinem höflichen Lächeln verbirgt sich die Angst. Jeder Drink, den er mixt, könnte sein letzter sein. Denn er hat ein Geheimnis, das ihn das Leben kosten könnte: Er ist Jude.



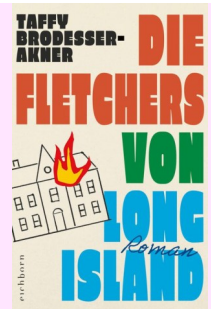
Brodesser-Akner, Taffy

Die Fletchers von Long Island

Eichborn Verlag, 577 S.

ISBN: 978-3751774499, 25 Euro

Eine große jüdisch-amerikanische Familiengeschichte, Jahrzehnte umspannend, die sich bereits jetzt wie ein Klassiker liest: sprachlich virtuos, fein beobachtet und sehr, sehr lustig. 1980 im wohlhabenden Long Island: Carl Fletcher wird vor seinem Haus gekidnappt. Kurz darauf, nach Zahlung eines üppigen Lösegelds, wird er freigelassen, und die Familie versucht, den Vorfall hinter sich zu lassen. Doch als sie vierzig Jahre später bei einer Feier wieder zusammentrifft, wird klar, dass die lange zurückliegende Entführung unerwartete Spuren hinterlassen hat - und zwar nicht nur bei Carl, sondern bei der ganzen Familie.



Friese, Inka

Das ist doch unfair! Warum gibt es Armut und Reichtum?

Fischer Sauerländer 2024, 40 S.

ISBN: 978-3737372763, 16 Euro

Ein Kindersachbuch für Grundschul Kinder ab 7 Jahren, das die drängende Frage nach sozialer Gerechtigkeit und den Gründen für Armut thematisiert.

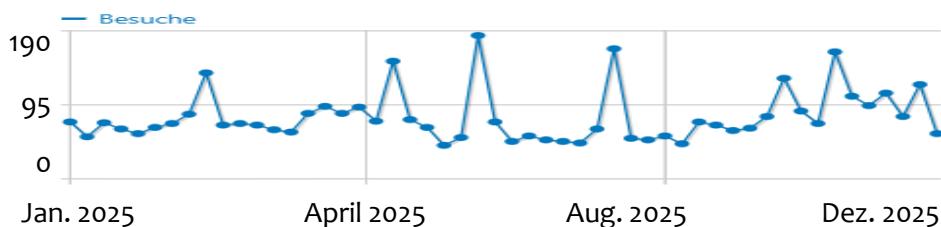
Warum kann Finn seinen Kindergeburtstag nicht feiern? Warum fliegt Ailin in den Urlaub und Helen bleibt daheim? Was arbeiten Lis Eltern? Kinder nehmen in ihrem Alltag mit feinen Antennen soziale Unterschiede wahr und stellen Fragen über die Gründe für Armut, Geldverteilung, Vorurteile und Ungerechtigkeit.



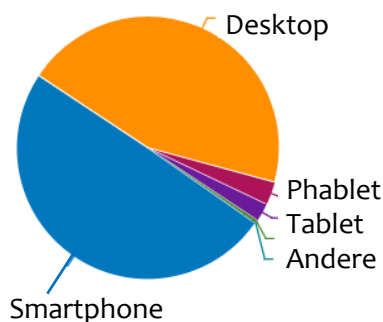
Die Johanneskirchengemeinde ist mit dem Gemeindebrief, dem Schaukasten und mit digitalen Medien bemüht, die Mitglieder der Gemeinde gut zu informieren. Schon mehr als 16 Jahre informiert sie unter der Adresse <https://www.johki.de> auf ihrer Homepage über aktuelle Termine, zeigt Inhalte der Veranstaltungen an, stellt die Gruppen und Kreise vor und berichtet über die Ökumene mit der katholischen Kirchengemeinde in Icker. Auch zur Taufe, Konfirmation, kirchlichen Trauung und Sterben & Trauern sind Seiten zu finden. Als letztes wurde ein Spendentool auf der Homepage eingepflegt.

Viele Jahre hatte Margarete Regula die Homepage gepflegt, bevor sie aus gesundheitlichen Gründen diese Aufgabe abgeben musste. Im April 2019 nahm Siegfried Wenning an einem Seminar der Landeskirche Hannovers zu dem Webprogramm max-e teil. Dieses Webprogramm stellt die Landeskirche kostenlos zur Verfügung und unterstützt mit einem Support-Team bei Fehlern oder Fragen. Ein Analyse-tool zur Nutzung der Seiten wird ebenfalls von der Landeskirche zur Verfügung gestellt. Für das vergangene Jahr sehen die Analysedaten folgendermaßen aus:

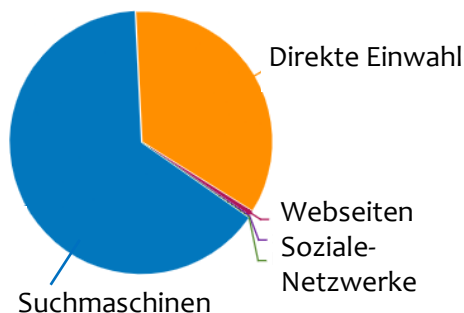
Seitenaufrufe wöchentlich



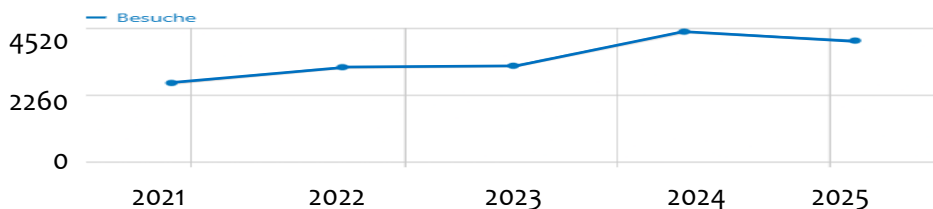
Verteilung der benutzten Endgeräte



Verteilung der Einwahl



Vergleich der Seitenaufrufe der vergangenen Jahre



Das Webprogramm ist auch für Formulare oder Newsletter nutzbar.

Außerdem nutzt die Johanneskirchengemeinde Instagram unter der Adresse „**johki_vehrte**“. In der Regel kündigen wir dort Veranstaltungen mit dem jeweiligen Poster an. Die Anzahl der „Likes“ lag zwischen einundzwanzig und fünf.

Auf WhatsApp stehen seit kurzem Kanäle zur Verfügung. Unter „**Johanneskirche Vehrte**“ folgen diesem Kanal aktuell fünfzehn Follower.

Wir würden uns freuen, wenn unsere digitalen Kanäle noch mehr genutzt würden. Auch können Rückmeldungen als Kommentare bei Instagram oder als E-Mail an webmaster@johki.de pfarramt@johki.de oder kirchenvorstand@johki.de gesendet werden. Wir sind aber auch persönlich ansprechbar.

Siegfried Wenning





**Verwirrende Zeiten
brauchen klare Finanzen.**

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick.
Wir unterstützen Sie dabei.
sparkasse-osnabrueck.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Osnabrück



Gasthaus Hotel
Getränkegroßhandlung
Meier

Telefon 0 54 06/98 31

Familiengeführtes Hotel mit 25 Betten

Wir empfehlen uns für Ihre Festlichkeiten mit unserem Saal für
bis zu 55 Personen oder ausserhalb unseres Hauses mit unserem
Cateringservice · Getränkelieferservice frei Haus

 **Deutsche Küche von 17 bis 22 Uhr – zu günstigen Preisen** 

Mittwochs Ruhetag

SANITEC Sanitärtechnik
GmbH
Heizung · Sanitär · Elektro
Hager Feld 12 · 49191 Belm-Vehrte
Tel. 054 06/76 67 · Fax 054 06/76 76

kolde

...mit uns schneiden Sie
einfach besser ab!

**Garten-Motor-
Technik GmbH**

GERÄTE FÜR DEN PRIVATEN UND KOMMUNALEN EINSATZ



Die richtigen Geräte
für Ihre Gartenarbeit.

Dann wird Gartenarbeit
zum Vergnügen.

HANSASTRASSE 16
49134 WALLENHORST
(GEWERBEPARK)

TEL.: 0 54 07/23 05

FAX: 0 54 07/3 17 19

eMail: info@kolde-gartentechnik.de

www.kolde-gartentechnik.de



Der Meyerhof-Laden

Naturkost direkt vom Biolandbetrieb

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00 - 18:00 | Samstags: 9:00 - 13:00

Bioland Meyerhof Belm | Belmer Straße 11 | 49191 Belm

Telefon: (05406) 31 28 | Fax: (05406) 89 94 94 | E-Mail: info@meyerhof-belm.de | Internet: www.meyerhof-belm.de

Süntel-Apotheke

Christina Böttcher e.Kfr.



49191 Belm • Vehrter Kirchweg 29

Tel.: 05406-838211 • Fax: 05406-838248

E-Mail: suentel-apotheke-belm@t-online.de



LACKIERFACHBETRIEB
DOBSLAFF

Lackierfachbetrieb Dobslaff | Hager Feld 17 | 49191 Belm-Vehrte | Tel.: 0 54 06 / 40 99 | Web: www.lackierfachbetrieb-dobslaff.de



FAHRSCHULE *Kuhlmann*

MPU-Beratung

Gutachtenanalyse

BTM-Kontrollprogramm

Sperrfristenverkürzung

MPU-Vorbereitung



Führerschein

PKW B und BE (mit Anhängern)

Motorrad A (offen),

A1 (125 ccm),

A2 (bis 48PS)

Mofa (25km/h), Trecker L



Vehrter Bergstraße 13

49191 Belm-Vehrte

Telefon: 0170 21 23 975

info@fahrschule-kuhlmann.de

www.fahrschule-kuhlmann.de

Diakonie 

Osnabrück
Stadt und Land



**Pflegen, helfen,
beraten und begleiten**

 Haus am
Lechtenbrink 

Alten- und Pflegeheim
Telefon 05402 9845-0
hal@diakonie-os.de

 Diakonie Sozialstation
Belm-Bissendorf 

Ambulanter Pflegedienst
Telefon 05402 401-74
soz-bb@diakonie-os.de

www.diakonie-belm-bissendorf.de

Alles aus einer Hand



- In alle Richtungen schauen
- Räumliches erleben
- Frei bewegen

Das neue Traumbad intensiv erleben!

Wir planen Ihr Traumbad und Sie können es eindrucksvoll mit einer Virtual-Reality 3D Brille bei uns erleben.

ALTEWICHARD

ELEKTRO | SANITÄR | HEIZUNG

Industriestraße 36 | 49191 Belm
T 054 06. 83 300 | www.altewichard.com



Helmich | Belm

Tel 0 54 06 / 31 43
Fax 0 54 06 / 46 27



Bestattungen

- Erd-/ Feuer-/ Seebestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- komplette Organisation
- Traueranzeigen / Drucksachen

Tischlerei

- Fenster / Türen
- individueller Möbelbau
- Innenausbau
- Objektbau / Ladenbau



Lindenstraße 42 • 49191 Belm • www.helmich-belm.de • info@helmich-belm.de



0541 12098848
info@weltladen-osnabrueck.de
www.weltladen-osnabrueck.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
10-18 Uhr
Samstag
10-16 Uhr

WELTLADEN
OSNABRÜCK

Wir bedanken uns
bei allen
Werbepartnern
und würden uns
freuen, wenn Sie sie
bei Ihren Entschei-
dungen berücksichti-
gen würden.



Ihr Fachgeschäft des Fairen Handels.

Öffnungszeiten:

Di & Sa: 9 - 12

Do: 9 - 12 & 15 - 18

Fr: 15 - 18

Lindenstraße 69A, 49191 Belm
Telefon: 0 54 06/88 28 30,
info@weltladen-belm.de
www.weltladen-belm.de



Avanus
Natürliches Mineralwasser

Ein guter
Schluck
Regionalität
aus dem
OSNABRÜCKER

Avanus
NATÜRLICHES
MINERALWASSER
Natural Mineral Water

0,7 l
mit Kohlensäure versetzt
Für mäßige Ernährung geeignet
Avanus-Mineralbrunnen GmbH
49191 Belm

Avanus Mineralbrunnen GmbH
Power Weg 45 • 49191 Belm
Tel.: (0 54 06) 44 43
Fax: (0 54 06) 96 59
www.avanus.de



EIN
BLÜHENDER
ORT DER
ERINNERUNG

Christian Beckers
GARTENGESTALTUNG

Ihr Grab in guten Händen

Saison-Bepflanzung | Grabschmuck
Pflanzenschnitt | Rahmenbepflanzung
Steinpflege | Bodendecker | Dauergrabpflege
Individuelle Vertragsgestaltung

Kronenbrink 1 • 49179 Ostercappeln
Telefon 05473 958328 • **www.christian-beckers.de**

Montag , Mittwoch, Donnerstag:

07:30 bis 12:30 Uhr + 14:30 bis 18:30 Uhr

Dienstag:

07:30 bis 12:30 Uhr

Nachmittag geschlossen

Freitag:

07:30 bis 18:30 Uhr

Samstag:

07:30 bis 13:00 Uhr

Sonntag:

08:00 bis 11:00 Uhr

**Bücherei**

dienstags 16-18 Uhr

donnerstags 16-18 Uhr

Karin Giersch 2242

Lesekreis

2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr

Monika Jarecki 2176

Seniorenkreis

2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Ruth Jarecki 881823

Ruth Perthen 1347

Frauenkreis II

1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Manche unserer Treffen gestalten wir als Ausflüge. Bitte fragen Sie telefonisch an.

Hilke Göhler 3761

Ökumenischer Kinderchor

dienstags 16-16.30 Uhr

(Kindergartenkinder)

dienstags 16.45-17.30 Uhr

(Grundschul Kinder)

Hannah Zimni 0151-68831265

Proben ab Januar in Vehrte

Posaunenchor

mittwochs 17 Uhr

Jungbläser-Ausbildung

Thomas Schierbaum 899073

freitags 18 Uhr Probe

Dirk Haeberle 0173-6356910

Johki-Gospelsingers

montags 20.15 Uhr

Stephanie Laymann

01525-3710106

Johki-Kinder

freitags 16-17 Uhr 14tägig

Petra Wiebracht

0155-63428674

Wir glauben

Letzter Sonntag im Monat, 18 Uhr

Pastor Simon Kramer

05406-9854

Jugendgruppe

sonntags, 14tägig, vor oder nach

dem Gottesdienst

Petra Wiebracht 0155-63428674

Offene Kirche:

mittwochs von 9-13 Uhr und sonn-

tags vor und nach dem Gottesdienst

Wir sind für Sie da

Pfarramt: Vehrter Kirchweg 3, 49191 Belm-Vehrte Pastor Simon Kramer - pfarramt@johki.de	05406-9854
Homepage www.johki.de: Siegfried Wenning - webmaster@johki.de	05406-9499
Pfarrbüro: Mittwoch 9-13 Uhr Pfarrsekretärin Monika Appel - buero@johki.de	05406-9854
Kirchenvorstand: kirchenvorstand@johki.de Nadine-Isabell Hartmann Karsten Regula-van der Veen Petra Wiebracht	0179-1381971 01520-7522661 0155-63428674
Organist: Dirk Haeberle	0173-6356910
Küsterin: Svena Langer	05406-4143
Diakonie-Sozialstation Belm-Bissendorf Stadtweg 6 A, 49143 Bissendorf-Jeggen sozialstation@diakonie-jeggen.de	05402-40174
Diakonische Pflegenotaufnahme	0800-44 333 46
Diakonie Stadt und Landkreis Osnabrück www.diakonie-osnabrueck.de	0541-9811969
Ev. Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V. Einsatzleitung: Birgit Steinmeier, Meierhofstraße 17, 32289 Rödinghausen, birgit.steinmeier@fsrs.de	05746-8294
Haus am Lechtenbrink, Alten- und Pflegeheim Stadtweg 6 A, 49143 Bissendorf-Jeggen www.hausamlechtenbrink.de	05402-98450
Diakonie-Anlaufstelle Marktring 15, 49191 Belm; geöffnet: Di. - Fr., 8.30-12 Uhr Diakonie-Förderverein Tatkraft - Ev. Nachbarschaftshilfe Belm - Koordination: Viktoria Sichwardt	05406-882775
Telefonseelsorge	0800-1110111



Adressen des Diakonischen Werkes in Stadt und Land Osnabrück:

Allgemeine Sozialberatung, Lohstr. 11, 49074 Osnabrück	0541-76018-820
Schwangeren-/Schwangerschaftskonfliktberatung, Lohstr. 11, 49074 Osnabrück	0541-76018-822
Diakonie-Hausnotruf Brunnenstraße 6, 49124 Georgsmarienhütte Riemsloher Straße 5, 49324 Melle	05401-88089-40 05422-9400-51
Diakonie Schuldnerberatung, Standort Osnabrück: Lohstr. 65	0541-760287-11
Suchtberatung, Lotter Str. 125, 49074 Osnabrück	0541-940100
Psychologische Beratungsstelle, Lohstr. 11, 49074 Osnabrück	0541-76018-900



Impressum:

Herausgeber i.S.d.P.: Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Vehrte,
Vehrter Kirchweg 3, 49191 Belm-Vehrte,
Tel. 05406-9854, E-Mail: pfarramt@johki.de

Redaktion und Layout: Simon Kramer und Siegfried Wenning

Fotos: Svena Langer, Siegfried Wenning, Simon Kramer,
Petra Wiebracht, Christel Kovermann

Auflage: 1050

Anzeigen: Ruth Jarecki

Redaktionsschluss für die nächsten Kontakte: 8. März 2026

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Osnabrück

Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 2655 0105 0000 0145 55, BIC: NOLADE22



1. WOCHEN:

Sehnsucht (1. Könige 3,7.9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

2. WOCHEN:

Weite (Psalm 31,8–9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

3. WOCHEN:

Verletzlichkeit

(Markus 14,34.37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

4. WOCHEN:

Mitgefühl (Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mitschwingen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben das empathische Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem leichter ist?

5. WOCHEN:

Nachfragen (Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht – erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht. Wie nahe lasse ich das Schicksal von Menschen an mich rankommen, die ich vielleicht gar nicht kenne. Da müssen wir drüber reden!

6. WOCHEN:

Sanfte Töne (1. Samuel 16,14.23)

Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenspiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

7. WOCHEN:

Furcht und große Freude (Matthäus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen die Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernehmen wird.